

13.05.2017 40. Lobdeburglauf in Jena

Phoenixer laufen 15 km-Trail in ihrer Heimat Thüringen

15 km Laufen; 400 HM

| | Name | Vorname | Zeit | Altersklasse | Platz |
|----|--------------|---------|---------|--------------|-------|
| 1. | Fink-Straube | Claudia | 1:25:40 | W50 | 1 |
| 2. | Straube | Oliver | 1:25:40 | M50 | 9 |

Der Lobdeburglauf hat eine lange Geschichte und zählt als schwerster und längster Lauf des Saalecups. Er ist einer der am längsten bestehenden lokalen Läufe Jenas und wird von der Abteilung Laufen des Vereins Wohnsportgemeinschaft Lobeda e.V. organisiert.

Die 15-km-Strecke verlangt mit ihrem anspruchsvollen Streckenprofil und steilen Anstiegen eine gute Kondition. Der Veranstalter warnt und rät den Läufern, an gefährlichen Stellen lieber etwas langsamer zu laufen und Vorsicht vor Ehrgeiz siegen zu lassen!

Oli und ich beschlossen, diesen Lauf gemeinsam anzugehen. Wir starteten 10 Uhr bei schwülwarmen Temperaturen und erreichten nach 4 km den höchsten Punkt des Laufes, das Plateau an der Sommerlinde bei einer Höhe von 385 m (Start bei ca. 150 m über NN). Wir freuten uns, endlich oben zu sein. Nach einem Getränke-VP ging's aber direkt auf engen steinigen Pfaden sehr steil hinab in Richtung Fürstenbrunnen. Von dort mussten wir erneut wieder hinauf zur mittleren Horizontale kraxeln und liefen weiter auf welligem Profil und schmalsten Muschelkalksteigen entlang um den Johannisberg bis zur Lobdeburg. Wer keine Angst verspürte, konnte es von dort bis ins Ziel auf unebenem steinigem Profil bergab richtig krachen lassen.

Ein wunderschöner Landschafts-Trail, herzlich organisiert mit großem Thüringer Läufer-Buffer im Ziel. Wir kommen gerne wieder!

Neben dem Hauptlauf werden ein Bambini-, Schüler- und 5 km-Einsteigerlauf angeboten.

Claudia Fink-Straube



Claudia auf dem 1. Platz



Claudia und Oliver